

20 Jahr Cecina-Verein
Feier am 20. Februar 2010 im Freizeithaus Geisenbrunn

Rede des 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den Tag genau vor 20 Jahren, am 20. Februar 1990, war die Gründungsversammlung des „Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching.

Dies nehmen wir zum Anlass, gemeinsam mit Ihnen zu feiern und auf die vergangenen Jahre zurückzublicken.

Ich begrüße heute abend recht herzlich:

- Unseren 1. Bgm Herrn Manfred Walter
- Unseren 2 Bürgermeister, Herrn Richard Schlammerl mit seiner Frau
- Unseren 3. Bgm und ehemaligen Partnerschaftsreferenten Herr Dieter Möhring
- Den Vorsitzenden der DIG Germering, Bruno Diazzi mit seiner Frau
- Den Schützenmeister der Hubertusschützen Geisenbrunn, Xaver Laußer und die anwesenden Mitglieder des Schützenvereins
- Den 1.Vorsitzenden vom Singkreis Gilching, Herrn Bernhard Feilzer
- Den 1.Vorstand vom Guichinger Brauchtum, Reinhard Moll

- alle anwesenden Mitglieder unsers Vereins sowie Gäste und die Presse.

Es ist mir eine Ehre die folgenden Personen, die untrennbar mit der Partnerschaft unserer beiden Städte verbunden sind, begrüßen zu können:

- Herr Martin Müller : Gründungsmitglied und erster 1. Vorsitzender unseres Vereins
- Frau Gudrun Müller: Gründungsmitglied
- Frau Elfriede Karl: Gründungsmitglied und erste Kassiererin im Verein
- Herr Friedel Schneider, Gründungsmitglied mit der Mitgliedsnummer 001
- Frau Maria Lucht, Gründungsmitglied

- Herr Schicht, ebenfalls Gründungsmitglied, kann leider nicht kommen. Er befindet sich zur Zeit im Krankenhaus. Wir wünschen ihm von dieser Stelle baldige Genesung.
- Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Gilching: Herr Heinrich Will, Unterzeichner des Partnerschaftsvertrages mit seiner Frau
- Herr Hans Hartmann: langjähriger 1. Vorsitzender mit seiner Frau
- Herr Bernd Schauer: Zuständig in der Gemeindeverwaltung für Partnerschaftsangelegenheiten mit seiner Frau

Alle die ich hier nicht namentlich genannt habe, bitte ich mir dies nachzusehen. Würde ich all diejenigen nennen die es verdient hätten genannt zu werden, würde dies den Rahmen der heutigen Veranstaltung sprengen.

Im Jahr 1989 wurde durch die Unterschriften der Bürgermeister von Gilching, Heinrich Will und dem Sindaco der Comune Cecina, Renzo Cione, die Partnerschaft zwischen den beiden Städten besiegelt. Bereits im letzten Jahr feierten wir dieses Ereignis im Rahmen der Italienischen Woche.

Mit der Gründung des „Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching“ im Jahre 1990 hat die Verwaltung der Gemeinde Gilching die Partnerschaft sozusagen in die Hände des Vereins gelegt.

Aufgabe des Partnerschaftsvereins ist laut Satzung, ...der Jugendaustausch und die Durchführung kultureller und sportlicher Veranstaltungen. Eine weitere Aufgabe ist die Förderung persönlicher Kontakte mit Bürgern Italiens, vornehmlich der Bürger von Cecina.

In den zurückliegenden Jahren entwickelte sich unser Verein mit seinen 200 Mitgliedern zu einer tragenden Säule der Partnerschaft.

Ungezählte Begegnungen, Gespräche und Treffen zwischen den Bürgern und Institutionen beider Städte haben in den 20 Jahren seit der Vertragsunterzeichnung stattgefunden.

Zum Beispiel Abschlussfahrten von Schulklassen, Trainingslager von Jugendfußballmannschaften, Mitwirkung bei Gewerbeausstellungen, Busreisen, um nur einiges zu nennen.

Wenn man sich die Entfernung unserer beiden Städte vor Augen führt, wird einem klar, dass jedes Treffen auch eine Menge Organisationsaufwand bedeutet. Man fährt eben nicht mal schnell an einem Tag in die Partnerstadt zu einem Besuch und dann wieder zurück.

Neben den genannten Aktivitäten hat sich unser Verein auch einen Namen als Veranstalter der „Italienischen Woche“ in Gilching gemacht. Dieses Fest zieht jährlich mehr Besucher an, die ein Wochenende lang italienisches Flair und Lebensgefühl genießen möchten. Auch vereinsinterne Veranstaltungen wie Grillfeste oder Jahresabschlussfeiern haben sich im Vereinsleben etabliert.

Dies zu organisieren, durchzuführen oder nur zu begleiten erfordert ein hohes Maß an Engagement, für das ich mich bei allen bisherigen Vorständen und allen unseren Mitgliedern herzlich bedanken möchte.

Meine Damen und Herren, wie immer und überall hätte vielleicht auch in unserer städtepartnerschaftlichen Verbindung dieses oder jenes besser laufen können. Aber wir können auch froh und dankbar sein für das was erreicht wurde. Hunderte von Menschen sind sich in den zurückliegenden Jahrzehnten beim Austausch über die Alpen hinweg begegnet. Sie haben unmittelbar erfahren, wie man in der Partnerstadt lebt, wie sich der Alltag abspielt, wie sich die Mentalitäten, das Essen und nicht zuletzt das Wetter unterscheiden. Viele Freundschaften wurden geschlossen und aus den unzähligen Begegnungen ist in einem Falle sogar ein Bund fürs Leben geworden.

So gesehen können wir guten Gewissens sagen, dass alle Vereinszwecke erfüllt wurden.

Doch wir dürfen uns mit dem erreichten nicht zufriedengeben. Stillstand bedeutet Rückschritt.

Was in der Vergangenheit geschaffen worden ist, verdient es, in der Zukunft fortgesetzt zu werden.

Vor allem die Jugend rufe ich auf sich dafür einzusetzen, dass die partnerschaftlichen und freundschaftlichen Verbindungen fortgesetzt und weiter ausgebaut werden, damit auch kommende Generationen davon profitieren können.

Ich wünsche der Städtepartnerschaft Cecina-Gilching für die Zukunft alles Gute.

Nun bietet sich auch gleich die Gelegenheit, die am 29. Januar 2010 neu gewählte Vorstandschaft des Cecina-Vereins vorzustellen:

- 1. Vorsitzender Jakob Promoli
- 2. Vorsitzender Dr. Roland Winkler
- Kassier Kai-Uwe Kölln
- Schriftführerin Marion Wolf
- Beisitzerin Luise Selmeier
- Beisitzerin Doris Hardt
- Beisitzer Richard Blum
- Revisorin Rosmarie Albrecht
- Revisorin Gabriele Seemüller

Wie mir mein Kollege in Cecina, Walter Dominici, mitgeteilt hat, wird dort am 25 Februar, also in der nächsten Woche, ebenfalls ein neues comitato gemellagio gewählt. Mit diesem werden wir dann schnellstmöglich die für dieses Jahr geplanten Aktivitäten abstimmen.

Ich freue mich, dass unser 1. Bürgermeister, Herr Walter, sich bereit erklärt hat ein Grußwort zu verfassen und bitte ihn nun um seine Ausführungen.

Herr Bgm Walter, ich bedanke mich für die freundlichen Worte und bitte Sie, einen Dank auch an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und des Bauhofes weiterzuleiten, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Für den Hauptpart des heutigen Abends haben wir in alten Unterlagen gewählt, sämtliche Fotoalben durchforstet und Filmmaterial gesichtet. Das Ergebnis ist der nun folgende Film über die Partnerschaft und den Partnerschaftsverein, die Aktivitäten in Gilching und in Cecina, wie Busfahrten, Italienische Wochen usw.

Der Ablauf ist im Wesentlichen nicht chronologisch sondern thematisch aufgebaut. Der Film dauert ca. 90 Minuten und zeigt trotzdem nur einen kleinen Teil dessen was in den 20 Jahren geschehen ist.

Bei manchen Vorführungen von Urlaubsfotos im häuslichen Bereich fragen oftmals die Gäste nach dem 500. Foto „Dauerts noch lang ?“

Ich bin überzeugt, dass uns das heute nicht passieren wird, und bitte nun unseren Toni Selmeier um „Film ab“

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die an der Entstehung dieses Films beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an Toni Selmeier, der dabei die Hauptarbeit geleistet hat. In wochenlangen Sitzungen, teilweise bis tief in die Nacht hat er am Computer und an bis zu 4 Bildschirmen gleichzeitig gesessen und das was wir ihm geliefert habe und was er selbst beigesteuert hat, zu dem zusammengestellt was wir eben gesehen haben.

Ich bitte um einen riesigen Beifall für unseren Toni.

Lieber Toni, Dein Engagement für unseren Verein, nicht nur wegen diese Filmes, sondern auch wegen der Gestaltung unseres Internetauftrittes, kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Als kleine Anerkennung habe ich Dir etwas mitgebracht, wo Du, da Du ja jetzt keine Arbeit sondern mehr Freizeit hast, ein wenig meditieren kannst.

Ich hoffe unsere heutige Vorstellung hat Ihnen ein wenig gefallen und dem einen oder anderen dazu animiert sich ein wenig mehr mit der Partnerschaft auseinanderzusetzen. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben oder uns in dem was wir tun bestätigen möchten, kommen Sie gerne auf uns zu. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder sind gerne bereit sich mit Ihnen zu unterhalten.

Wir haben auch einige Exemplare unserer Vereinssatzung, sowie einige Antragsformulare für sie ausliegen.

Soll keiner sagen, dass wir nicht gewappnet sind. :-)

Ansonsten freue ich mich, in gemütlicher Runde zusammen mit ihnen den Abend ausklingen zu lassen.

Jakob Promoli